

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 73.

Donnerstag den 27. März.

1862.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerations-Quittung auf das Zweite Quartal 1862 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Perumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Perumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Freitag den 28. d. Mts. letzte Vorlesung im Saale des „Kronprinzen“ pünktlich 6 Uhr Abends. Um Abgabe der Karten wird gebeten.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An 1) Karts in Eisleben. 2) Vorträger in Merseburg. 3) Halle in Berlin. 4) Musen & Co. in Winterberg. 5) Stablmann in Wanzleben. 6) Kohlmann in Lößjün. 7) Schönlein in Sangerhausen. 8) Kilner & Co. in Glasgow. 9) Junge in Gersbach.
Halle, den 25. März 1862.
Königliches Post-Amt.

Schulangelegenheit.

Der Unterzeichnete ersucht die geehrten Eltern, welche ihre Kinder vom 1. f. M. ab der hiesigen **städtischen Bürgerschule** anzuvertrauen beabsichtigen, ihm solche in den **Vormittagsstunden des 28. und 29.** huj. gerälligst anmelden resp. zur Prüfung zuzuführen zu wollen.
Halle, den 24. März 1862.

Scharlach, Schuldirector.

Städtische Volksschule.

Anmeldungen solcher Kinder, welche noch **gar keine Schule besucht haben**, für die Volksschule der Stadt werde ich

Freitag den 28. und
Sonntag den 29. d. M.

jedesmal zwischen acht und zwölf Uhr Vormittags in dem neuen Volksschulgebäude entgegennehmen. Ich ersuche um gleichzeitige Vorlegung des Impfscheines und, wenn Freischule gewährt werden soll, des Freischulscheines. Diejenigen Kinder, welche von der **städtischen Bürgerschule** in die Volksschule übergeführt werden sollen, sind **nicht** mit anzumelden und erfahren das Nähere über die Aufnahme durch den Herrn Director **Scharlach** ohne weitere Anfrage.

In meiner Wohnung kann ich **keinerlei** Anmeldung annehmen. **Saupt.**



Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr versteigere ich gr. Wallstraße Nr. 4c drei **eiserne geschliffene Säulen-Ofen**, 1 Herren-Schreibbuch u. andere Tische, Stühle, Bettstellen, gr. u. kl. Bücherregale, **Kupfer- u. Messingkessel**, Kleiderstöcke u. Leisten, 1 Spiegel mit Console, **1 Zinkbade- wanne**, 1 Weinflaschenlager, **1 gr. Flügelfiste**, 1 Spieltisch, 1 Korbstuhl, 1 Steuampe, 1 gr. eis. Bratpfanne u. Waffeleisen, Gardinen, Marquisen und recht gute gr. u. kl. Holzkisten.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Donnerstag den 27. März Vormittags 9 Uhr sollen in der Wallstraße Nr. 35 weibliche Kleidungs- stücke, Wäsche, Kupfer und Hausgeräthe öffentlich verauctionirt werden.

Sehr süßes **Pflaumenmus** à *tl.* 1 *Sgr.* 4 *Sgr.* bei **F. A. Zimmler**, alter Markt 36.

Süße große Türck. Pflaumen, à *tl.* 4 *Sgr.*, für 1 *Stk.* 8 *tl.*, empfiehlt **J. Kramm**.

Fette Kieler Bücklinge, à Stück 9 *l.* bis 1 *Sgr.*, **frische Kieler Sprotten**, à *tl.* 8 *Sgr.*, **frische ger. Dachsheringe** empfing **J. Kramm**.

Zeltower Nübchen à *Meße* 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* empfing und empfiehlt **J. Kramm**.

Braunkohlensteine in ganz trockener Waare, **Ischerbener Kohle**, sind noch in größeren Quantitäten abzulassen Taubengasse Nr. 3.

Große und kleine **Pack-Kisten**, fast neu, billig bei **C. F. F. Colberg**, alter Markt.

Eine wenig gebrauchte große Waschwanne zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 8, im Hofe.

Gebrauchtes Schubmacherwerkzeug ist zu ver- kaufen Dachritzgasse Nr. 6.

Leim à *tl.* 5 *Sgr.* 6 *l.*, à *tl.* 7 *Sgr.*, à *tl.* 8 *Sgr.*, à *tl.* 9 *Sgr.* empfiehlt

F. Springer, Schmeerstraße Nr. 12.

Altes Nutzholz zum Bauen ist zu verkaufen auf dem Bauhofe.

1 Sopha zu verkaufen gr. Märkerstr. 5, im Hofe.

Eine Partbie neue elegante **Sonnen- und Regenschirme** im Einzelnen und Ganzen sehr **billig** zu verk. umzugs halber; ein gr. u. kl. Ladens- schraub ebendasselbst Markt Nr. 15, vis-à-vis der Marktkirche, im Hofe links.

Abertissement.

Kleine Steinstraße Nr. 3 täglich frische Milch und gute Speisekartoffeln verkauft **Ohme**.

Ein Kinderwagen mit eisernen *Ng n.*, in gutem Zustande, zu verk. Schloßberg 3 hinten im Garten.

Ein Damenschreibtisch, ein runder Tisch, mit Wachstuch bezogen, 2 Bettstellen und eine billige Kommode verkauft

W. Müller, Tischlermeister, Geiststraße 55.

Ein großer zweithüriger Kleiderschrank, gutes Eichenholz, 6' 8" breit, 6' 1" hoch, 1' 9" tief, ist wegen Domizil-Veränderung zu verkaufen

Rannische Straße Nr. 4, eine Tr. hoch.

1 großes und sehr dauerhaftes Sopha, von massivem Birnbaumholz, mit Roßbaaren gepolstert, ist wegen Mangel an Raum sofort zu verkaufen

Rannische Straße Nr. 14, 1 Tr.

Lehmsteine sind wieder vorrätzig am Kö- nigsthor bei **Lincke**.

Ein alter brauchbarer Ladentisch mit Kasten wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in d. Exped. d. Bl.

Zwei Stück schön gewachsene, hohe gefüllte **Oleanderbäume**, welche sich in Kübel zu setzen eignen, werden billigt zu kaufen gesucht. Näheres bei **Ferdinand Pring**, Martinsberg Nr. 3. In den Frühstunden von 7 bis 9 Uhr zu sprechen.

Etablissement.

Indem ich mir erlaube einem sehr geehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Dato das „**Fürstenthal**“ übernommen, verbinde ich gleichzeitig die ergebene Bitte, mich in meinem Unternehmen durch Ihre Gunst und Wohlwollen gewogenlichst zu unterstützen, welches ich durch die strengste Solidität zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Gleichzeitig erlaube mir auf meinen zum 1. April beginnenden **Mittagstisch** aufmerksam zu machen und zum Abschluß von Abonnements ganz ergebenst einzuladen.

Mit Hochachtungsvoller Ergebenheit

C. Gorgas.

Halle a/S., den 25. März 1862.

Mein Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe

ist auf's Vollständigste sortirt. Stoffe zur Anfertigung halte ich bestens empfohlen.

Carl Ehrhardt, Schneidermeister, große Märkerstraße Nr. 2.

Mützen, Schlipse und Chemisets als Neben-Artikel billigst.

P. P.

Ich erlaube mir einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meinen Herren Kollegen hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab neben meinem Glasergeschäft ein **Tafelglas-, Spiegelglaser- und Goldleisten-Lager** hier alter Markt Nr. 16 errichtete, welches ich hiermit angelegentlichst empfohlen halte.

Halle, den 12. März 1862.

Wilhelm Krause, Glasermeister.

1000 Thlr. werden auf Hypothek gesucht. Adressen unter K. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Lehrbursche kann Dörern in die Lehre treten beim Schlossermstr. **Zimmermann, Geiststr. 52.**

Tüchtige Schneidergesellen finden dauernde Beschäftigung bei **Georg Lauber.**

Tischlergesellen für Möbelarbeit finden Beschäftigung gr. Märkerstraße Nr. 5.

Zum 1. April finden noch zwei junge Mädchen bei einer anständigen Wittwe eine billige und freundliche Pension. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Gründlicher Unterricht im Schneidern wird jede Woche 3 Tage erteilt alter Markt Nr. 7, 2 Tr.

Eine Frau, welche einem Kinde von 5 Monat täglich einige Male die Brust zu reichen erböhtig ist, oder eine Amme wolle sich melden Königsstraße 3.


Ein Mädchen zum Tragen eines Kindes wird für den Nachmittag gesucht Grafeweg Nr. 17.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit sucht zum 15. April noch Dienst gr. Schlamm Nr. 4, Hof rechts.

Zwei ordentliche Dienstmädchen, eine für die Küche, eine für die Kinder, werden zum 15. April gesucht kleine Klausstraße Nr. 10.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen findet Dienst Leipziger Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Laden nebst Wohnung in der Nähe des Marktes wird sofort oder zu Johannis d. J. zu mietben gesucht. Nähere Auskunft hierüber erteilt der Pferdehändler Herr **J. Herrmann, großer Berlin Nr. 16b.**

 Von einem Beamten wird eine kl. Fam.-Wohnung, zum 1. April beziehbar, gesucht. Adressen erbeten sub Z. Z. poste restante Halle.

Veränderungshalber wird noch eine Familienwohnung bis 1. April d. J. im Preise von 24 bis 28 *Rh.* a. Jahr von pünktlichen Mietzählern gesucht. Näheres große Brauhausgasse Nr. 14, im Hinterhause, zu erfahren.

Ein Paar Leute suchen bis zum 1. April eine Wohnung. Zu erfahren

Fleischergasse Nr. 3, im Hofe rechts.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör wird von einem pünktlichen Zinszahler zum 1. Juli 1862 zu mietben gesucht. Nähere Auskunft erteilt Herr Photograph **Apel, gr. Steinstraße Nr. 12.**

Eine Stube an eine einzelne Person ist zu vermietben. Näheres Mittelstr. 4, im Hofe rechts 1 Tr.

Barfüßerstraße Nr. 12

ist veränderungshalber eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör zu vermietben u. d. 1. April oder auch später zu beziehen.

Gr. Märkerstraße Nr. 3 ist zum 1. October d. J. eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, verschließbarem Entrée nebst Zubehör zu vermietben.

Eine Wohn. an ein Paar einzelne aber ordentliche Leute zu vermietben Spicgelaasse Nr. 11.

Die zweite Etage, lange Gasse Nr. 4, ist zum 1. Juli zu vermietben.

2 kleine Stuben sind zum 1. April zu beziehen Oberglauchau Nr. 33.

Eine Stube und Kammer noch z. 1. April an ordentl. Leute zu verm. Näheres in der Exped.

Eine möbl. Stube u. Kammer in einem ruhigen Hause ist an einen Herrn sogleich zu vermietben Kubgasse Nr. 4.

Stube u. K. an einzelne Herren od. Damen zu vermietben und sogleich zu beziehen Geißstraße 42.

Anständ. Schlafstellen sind offen kl. Sandberg 13.

Ein schwarz- und weißgefleckter Hund zugelaufen Steg Nr. 3, 2 Treppen.

Diesjenigen, welche den im vorigen Jahre in der Lehmbreite erpachteten Kartoffelacker in diesem Jahre zu behalten wünschen, werden ersucht, sich binnen acht Tagen bei dem Unterzeichneten zu melden.

Benkert, Schachtmeister, Königsstraße Nr. 8.

**Necht Französische Long-Shawls halten bestens empfohlen
J. Heilfron & Co., gr. Steinstraße Nr. 63.**

**Sonnabend den 29. März Abends 7 Uhr
Grosses Concert des Halle'schen Orchestermusik-Vereins
im Saale des Kronprinzen
unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirector John
zu dessen Benefiz.**

Programm:

Beethoven, grosse neunte Symphonie, 1 - 3. Satz.
Ouverture von Beethoven (Leonore). — Solosatz für Violoncelle. —
Ouverture von Rich. Wagner (Tannhäuser).

Das Orchester ist durch auswärtige Künstler und die hiesigen Dilettanten verstärkt.
Billets für Herren und Damen zu numerirten Plätzen à 15 *Sgr.*, zu unnumerirten Plätzen
à 10 *Sgr.* sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt zu haben.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 27. März **Abend-Concert.**
Zur Auff. kommt: Symphonie Es-dur v. Mozart.
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Alle diejenigen, welche dem verstorbenen Geh.
Med.-Rath Professor Dr. **Sohl** für ärztliche Be-
handlung noch etwas schulden, werden hierdurch
nochmals höflichst ersucht, ihre Schuld an den Un-
terzeichneten bis spätestens Ende April zu entrichten,
weil von da ab die Angelegenheit einem Rechts-
anwalt übergeben werden wird.

Meine Sprechstunden sind Morg. 8 - 9 Uhr,
Nachmitt. 4 - 5 Uhr.

Dr. Delbrück, kl. Klausstraße Nr. 12.

Die heutige öffentliche Prüfung der dem
Herrn Cand. d. Theol. Dr. **P. von Gers-
dorf** für den ersten Schulunterricht übergeben
nen Knaben veranlaßt die Unterzeichneten dem
Genannten für die gehabte Mühe und Sorg-
falt, durch welche er in kurzer Zeit so außer-
ordentliche Resultate bei jenen Knaben erzielt
hat, hiermit ihren Dank öffentlich auszuspre-
chen und auf den vorzüglichen Unterricht dieses
Lehrers besonders aufmerksam zu machen.
Halle, den 25. März 1862.
C. Aug. Linde, Hutfabrikant.
P. C. Leopold, Sattlermeister.
Schmidt, Restaurateur (in d. Galloria).
A. Böttcher, Rentier.
A. W. Almann, Rentier.

Halle a/S.

Circus Charles Hinné
auf dem Frankensplatze.

Täglich Vorstellung.

Das Nähere befragen die Tageszettel.
**Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 10 Uhr.**

Charles Hinné, Director.

Donnerstag am 27. März zum ersten
Male: Great Hurdle Race, oder englisches Wett-
rennen mit Hindernissen.

Freitag am 28. März: Benefiz-Vorstel-
lung für Herrn **Charles Slezak** und zum ersten
Male: **Larizza**, oder die Zigeuner im Bakonyer
Walde.

Sonnabend am 29. März: Kinder-Vor-
stellung, bei welcher jeder hochgeehrte Circus-Bes-
ucher ohne Unterschied der Plätze für ein Kind den
Eintritt frei erhält. Zum 2ten Male: Hurdle Race
und das Fest zu Peking.

Sonntag am 30. März zum 2ten Male:
Der berühmte amerikanische **Bull Don-Juan**,
und zum 2ten Male: **Larizza**, oder die Zigeuner
im Bakonyer Walde.

Eine schwarze Spitzen-Mantille ist von der Ul-
richsstraße bis nach dem Strohbof verloren worden.
Gegen Belohnung abzugeben bei

H. Stoy, Leipziger Straße Nr. 1.

Dem Fräulein **Anna Scherner** zu ihrem
heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch,
daß die ganze Fleischergasse zittert.

Viele ihrer Verehrer.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

